

„Mir halten zamm!“ – Solidarität der Menschen im Landkreis ungebrochen - Fast 100.000 Euro geschafft!

Wie ein Getriebe, in das Sandkörner geraten sind, ist der Alltag der Menschen im Landkreis Bad Kissingen Mitte März unter heftigem Ruckeln beinahe zum Stillstand gekommen. Geschäfte mussten schließen, Menschen wurden in Kurzarbeit geschickt, gleichzeitig stieg das Pensum im medizinischen und pflegerischen Bereich. Für einige Menschen haben sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie wie eine bedrohliche Krise angefühlt, auf die niemand vorbereitet war. Und einige, denen es vorher schon nicht besonders gut ging, mussten um ihre Existenz fürchten. Und dennoch haben die Menschen im Landkreis Bad Kissingen zwar körperlich Abstand gehalten, aber im Herzen sind sie eng zusammengerückt und haben für die, die es ganz besonders brauchen, von ihrem Geld gespendet.

„Es ist wirklich toll zu beobachten, dass - trotz der großen Unsicherheit für Viele – sage und schreibe **1.236 Spenden** mit einer Summe von **74.378,64 €** für die Tafeln und das BRK zusammengekommen sind.“ freut sich der Ideengeber Landrat Thomas Bold. Und der Vorstand der VR-Bank Bad Kissingen eG, Michael Kaiser, ergänzt: „Offensichtlich haben wir mit diesem Spendenaufruf die Herzen vieler Menschen erreicht. Alle Kolleginnen und Kollegen unserer Bank sind hoch erfreut über die beeindruckend hohe Hilfsbereitschaft aller Beteiligten, mit der den hiesigen Bürgern die so wichtige Unterstützung in dieser schwierigen Zeit ermöglicht wird. Das hohe Spendenaufkommen ist ein positives Spiegelbild der gesamten Region und der tiefen gegenseitigen Verbundenheit der Bevölkerung im Landkreis.“ Dem schließt sich auch der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Kissingen, Roland Friedrich, an. Auch er ist begeistert von der enormen Bereitschaft zu teilen und betont weiter: „Mit den 20.000 € von der Sparkasse Bad Kissingen und der VR-Bank Bad Kissingen eG liegen wir bei einer **Gesamtsumme von 94.378,64 €**. Unser Ziel, eine sechsstellige Spendensumme zu generieren, ist nun zum Greifen nah.“ Die Drei hatten sich für die Aktion stark gemacht, die dem BRK zugutekommt, das in der Corona-Krise ehrenamtlich im Katastrophenschutz arbeitet und vor völlig neue Aufgaben gestellt wurde und den Tafeln im Landkreis, denen das Geld von heute auf morgen plötzlich fehlte.

Grund für das unerwartet hohe Spendenaufkommen ist auch das Landratsamt Bad Kissingen mit seinen Veröffentlichungen in den sozialen Medien, die Saale-Zeitung mit Ihrer wöchentlich umfassenden Berichterstattung sowie die Sparkasse Bad Kissingen und die VR-Bank Bad Kissingen mit ihren Links auf der jeweiligen Homepage. Hier wurde Hand in Hand für einen guten Zweck unermüdlich die Werbetrommel gerührt, was dazu führte, dass zahlreiche interessierte Menschen zu bereitwilligen Spendern wurden.

Wer noch helfen will, die Rekord-Spendensumme von 100.000 Euro zu schaffen, kann das bis Ende des Monats tun: Unter dem Motto Corona Hilfe „Mir halten zamm!“ kann bis einschließlich 30. April 2020 gespendet werden.

Die Spendenkonten lauten:

Verwendungszweck: „Spende-mirhaltenzamm“

Bankverbindung jeweils Sparkasse Bad Kissingen:

- Tafel Bad Kissingen, Tafel Hammelburg, Tafel Bad Brückenau:
DE40 7935 1010 0031 3712 97
- Tischleindeckdich Wildflecken:
DE86 7935 1010 0008 2571 15
- Bayerisches Rotes Kreuz Ortverband Bad Kissingen:
DE91 7935 1010 0000 0045 56

Oder Sie folgen einem der Links:

- www.spk-kg.de/Spende
- www.die-vrbank.de/mirhaltenzamm